



## Franckesche Stiftungen zu Halle

## Der Cöthnischen Lieder, Erster und anderer Theil, zum Lobe des Dreyeinigen Gottes und zu gewünschter reicher Erbauung vieler Menschen

Mäntler, Gottlieb Eßlingen, 1748

VD18 13218239

40. Weyhnachtslied für kindlch gesinnte kinder. Ps. 45, 3. Du, Jesu, bist der Schönste unter den menschenkindern.

## Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate aus den Digitalen Sammlungen des Studienzentrums August Hermann Franckes sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich an das Studienzentrum August Hermann Francke: (studienzentrum@francke-halle.de)

## Terms of use

All digital documents from the digital collections of the August Hermann Francke Study Centre are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Centre of the Francke Foundations. If digital documents are published, the Study Centre is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and reproduction r

Ihr kinder, seht das Kindl. 343

40. Wenhnachtslied für kinds lich gesinnte kinder.

Ps. 45, 3. Du, JESU, bist der Schönste unter den menschens kindern.

Mel. Lobt GOEE, ihr Christen, zc. Ihr kinder, seht das Rindlein an, Das euch geboren ist! Ein kleines Kind, ein grosser Mann! Es heisset Jesus Ehrist.

2. Es ist der glang der herrlickeit, Des Baters ebenbild: Durch ihn ift alles zubereit, Was erd und himmel

fullt.

Beil

end zu

uch

nich)

all.

ind

ib;

neis

und

oer,

int

m

uch)

iuts

mt

ers

nie

zen

cft

rg:

mo

ng.

21

vie

eins

100

3. Der Schöpfer will dein bruder senn, er wird ein menschenkind! Die liebe dringt mit macht herein, Die ihm sein hertz entzündt.

4. Der Mittler zwischen mensch und GOTT Dat sich nun eingestellt: Er sencket sich in noth und tod, Zum

beil der gangen welt.

f. Den Hohenpriester und das Lamm Trifft man in einem an. Sein opfer an dem creußesstamm Bricht uns die lebensbahn.

6. Der groffe Lehrer und Prophet, Eröffnet seinen mund. Das emge Wort des Vaters steht Auf unserm

erdengrund.

7. Es stromet eine anadenfluth P 4 Won

344 Ihr kinder, seht das Kindl.

Von seinen lippen her. Wie viel thut er der welt zu gut Mit seiner fussen lehr.

8. Dein holder König kömmt zu dir, O Zion, freue dich! Sein berge brennt in liebsbegier, Umfaß

ihn durstiglich.

9. Er kehrt ben dir als Braut'gam ein Mit seinem haab und gut: Er felbst und was er hat ist dein, Sein leib, seel, fleisch und blut.

10. Er ist dein hirte, brod und quell: Dein schmuck und ehrenkleid: In freud und lenden dein gesell, Ja-

Deine herrlichkeit.

11. So schaue denn dis Kindelein Mit rechten augen an! Wilt du nicht ganglich seine seyn? Zeuch doch mit Diesem Mann.

Derfraut und bruderlich : Er kennt und fühlet deinen schmerk; Gewiß,

er tiebet dich.

blut, Bon sunden quitt und los: Er fest dich in das höchste gut, In sei Naters schos.

14. 21ch! hor aus feinem fuffen mund, Wie dich der Vater liebt! Wie er aus eben diesem grund Dir feinen liebling giebt.

15. Sprich: König, tomm! belike mich

mic ge i mic

In

brå In mei

ten. I

drai One zeit

So it

aller their und

deir Discher

fehi

ren. hau ch ch